

# Welche Arbeitszeiten haben wir?

**Beitrag von „Mikael“ vom 4. Januar 2018 18:57**

## Zitat von chilipaprika

Ausgerechnet, WEIL /ALS ich als befristet angestellte Vertretungslehrkraft weniger Geld verdient habe, fand ich es gerechtfertigt, Geld für meine Unterrichtsplanung auszugeben. Wenn schon ‚nur‘ 16 Stunden-Vertrag, dann bitte auch mit freier Zeit daneben und nicht ständig am Schreibtisch sitzen...

Wenn man weniger Geld verdient, dann soll man erst Recht Geld für den Beruf ausgeben? Sorry, auf solch eine verquere Logik können echt nur Lehrer kommen...

## Zitat von WillG

Als Beispiel: Wenn ich mir wegen vielen Freistunden im Stundenplan einen Laptop anschaffe, um in der Schule arbeiten zu können, dann muss ich auch wirklich darauf achten, dass ich die gewonnene Zeit nicht daheim noch in die Planung des noch besseren Unterrichts oder der besonders schönen Projekte stecke. Oder, wenn ich mir Unterrichtsmaterialien kaufe, die mir die Vorbereitung erleichtern, dann halte ich es für legitim, die dadurch gewonnene Zeit abzuhängen und quasi von meiner Wochenarbeitszeit von +/-41 Stunden abzuziehen.

Wenn man das so angeht, kann man das akzeptieren, aber ehrlich: Das macht der typische deutsche Lehrer doch nicht. Aus "Pflichtbewusstsein" nutzt er die gewonnene Zeit für die weitere Optimierung seines Unterrichts oder für eine der vielen Zusatzaufgaben...

## Zitat von Lisam

In Ergänzung dazu: In NRW können nun (?) auch Reisekosten zur Praktikumsstelle abgesetzt werden...



Habt ihr die vorher privat bezahlt

Übrigens: Wenn die SL einen Praktikumsbesuch anordnet, ist der automatisch genehmigt, da brauche ich keinen Dienstreiseantrag. Da muss ich anschließend nur die Fahrkostenerstattung einreichen. Man sollte vorher nur klären, dass die Benutzung des privaten PKW notwendig ist (soweit man das will).

Gruß !